

Baugruppe	<b>Oberbottigen</b>
Quartier	<b>Bottigen-Riedbach</b>

Hauptelemente sind drei herrschaftliche Bauernhöfe am historischen Fahrweg nach Laupen. Stattliche Baukörper, darunter bedeutender Herrenstock (Oberbottigenweg 36) und Bauernhaus Oberbottigenweg 25 mit auffälliger Silhouettierung. Gute Nebenbauten, zum Teil hervorragend in den Hof- und Strassenraum eingeordnet. Interessante, rasch wechselnde Durchblicke aus der Fussgängerperspektive durch die Biegung der Weganlage. Ausgezeichneter Baumbestand in den Hofräumen. teilweise erhaltene Hofstätten in den nordöstlichen Teilen der Baugruppe. Schulhäuser des 19.-20. Jahrhunderts, eine Kirche, eine ehemalige Käserei und ein Gasthof unterstreichen die Zentrumsfunktion des Ortes für den ländlich gebliebenen Bereich der einstigen Gemeinde Bümpliz. Trotz einer zunehmenden Verdichtung seit etwa 1970 durch Neubaugebiete bleiben die bestimmenden Elemente des Weilers durch ihre erhöhte Lage auf der markanten Hügelkuppe über der Talmulde als Gesamtheit erkennbar. Der Weiler Oberbottigen gehört daher nach wie vor zu den wichtigsten Elementen des Orts- und Landschaftsbildes im Bereich Bottigen-Riedbach.

Westlich etwas abgesetzt ist das Eichholz mit zwei Einzelhöfen am alten Oberbottigenweg. Hauptfirste hangparallel mit nach Osten gerichteten Hauptfronten.

H.J.M. 1983 / wf 2016



